
ASTROFOTOGRAFIE IN 360°

Im Planetarium Wolfsburg am 2. März 2019

Seit März 2010 verfügt das Planetarium Wolfsburg neben dem traditionellen Sternenprojektor über eine hochauflösende Videoprojektionsanlage. So können in der großen Sternenkuppel astronomische Inhalte sehr anschaulich präsentiert werden. Darunter auch astronomische Fotografien. Da die Fotos engagierter Amateurastronomen immer besser und damit auch für die breite Öffentlichkeit interessant werden, möchten wir Ihnen eine Plattform bieten, ihre besten Fotos im Rahmen einer Veranstaltung in angemessener Umgebung anderen Sternfreunden und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Treffen findet bereits zum fünften Male statt.

Die Präsentationen benötigen hochauflösende Aufnahmen (ab 2000 Pixel) für die kuppelfüllende Darstellung oder kleinere Bilder als Ausschnitte des Firmaments in Verbindung mit dem Planetariumssternenhimmel. Auch das Abspielen von Clips in den gängigen Videoformaten ist möglich. Neben rein astronomischen Bildinhalten können Fotos von atmosphärischen Phänomenen oder Nightscape Bilder gezeigt werden, wie in dem unteren Foto von Katja Seidel, auf dem Leuchtende Nachtwolken über dem Planetarium Wolfsburg zu sehen sind.



Details zur Veranstaltung

Teil A / Vorträge 13.00 bis 16.00 Uhr: Amateurastronomische Fachveranstaltung zur Astrofotografie in der Kuppel mit Vorträgen und Bildmaterial. Zeit für Fragen und Pausen sind vorhanden. Hier zeigen Astrofotografen in zwanzig minütigen Referaten Themen, die sie beschäftigen. Diese können mit separaten Beamern in 16 zu 9 oder im Fulldome Format gespielt werden. Mit dabei ist ein moderierter Beitrag der Allsky Bilder und Fulldome Sequenzen von Himmelsereignissen zeigt. Dafür bitte kuppelfüllende Fotos astronomischer Themen einreichen.

Teil B / Gastredner 16:00 bis 17:00 Uhr: Als Gastredner wird der bekannte Nightscape Fotograf Bernd Pröschold (TWAN) die Grundlagen von Zeitraffern anhand eigener Videos erklären.

Teil C / Astrofotos 17:30 bis 18:30 Uhr: Danach folgt das Finale mit den besten Aufnahmen der Astrofotografen unter dem Titel "Juwelen am Nachthimmel". Einsendung von fotografischen Beiträgen erwünscht als objektbasierte Fotos aus dem Sonnensystem oder im Bereich Deepsky.

Eintrittspreise: Vortragende und Bildgeber zahlen keinen Eintritt. Amateurastronomen sind mit 8,50€ für den ganzen Tag dabei und sollten sich für einen der 140 Sitzplätze vorher anmelden. Besucher zahlen reguläre Eintrittspreise. Daher als Kombiticket 17,00€ oder einzeln Teil A/B/C je 8,50€. **Einsendeschluss der fotografischen Beiträge ist der 31. Januar 2019.** Die Einsendung sollte in Absprache mit dem Planetarium erfolgen und eine Beschreibung des Fotos beinhalten. Empfänger aller Beiträge ist Isabell Schaffer. Technische Spezifikationen können bei Bedarf im Planetarium angefordert werden. Das Planetarium Wolfsburg erhebt auf die Rechte der amateurastronomischen Fotos KEINEN Anspruch!

Veranstalter: Planetarium Wolfsburg gGmbH, Uhlandweg 2, 38440 Wolfsburg
<https://www.planetarium-wolfsburg.de> und als Mail: info@planetarium-wolfsburg.de

Ansprechpartnerin: Isabell Schaffer, Direktorin am Planetarium Wolfsburg
Tel. 05361 - 890 255 23 oder per Mail: isabell.schaffer@planetarium-wolfsburg.de





Programm am Samstag, den 2. März 2019

- 11:00 Uhr** **Kinderprogramm „Ein Sternbild für Flappi“** / Aufbaubeginn Foyer
- 12:00 Uhr Eintreffen der Astrofotograf(inn)en und Gäste im Planetarium Wolfsburg
- 13:00 Uhr** **Astrofotografie in 360°**
Begrüßung / Vorstellung: Isabell Schaffer / Dr. Julia Lanz-Kröcher
- 13:15 Uhr 1. Vortrag - Astrofotografie in der Kuppel: Katja Seidel / Michael Schomann
- 13:35 Uhr 2. Vortrag - Fulldome Film Laubwald in 15 Monaten: Michael Koch
- 13:55 Uhr 3. Vortrag - Allsky und Fulldome von Himmelsereignissen wie Meteore, nächtlicher Milchstrasse oder Polarlichter: Div. Fotografen / Moderation
(Bitte kuppelfüllende Fotos astronomischer Themen einreichen)
- 14:15 Uhr 4. Vortrag - noch frei
- 14:35 Uhr Pause
- 15:20 Uhr 5. Vortrag - Zeitrafferaufnahmen während des Urlaubs: Michael Kunze
- 15:40 Uhr 6. Vortrag - noch frei
- 16:00 Uhr** **Gastvortrag Bernd Pröschold – Grundlagen der Zeitrafferfotografie**
- 17:00 Uhr Pause
- 17:30 Uhr** **„Juwelen am Sternenhimmel“** (Objektbasierte Astro Fotos einreichen)
Moderation Isabell Schaffer und Rudolf Michalik
- 18:30 Uhr Ende Hauptteil: Essen gehen bei Pizza & Pasta (Selbstzahler)
- 19:00 Uhr** **Dimensions – Es war einmal die Wirklichkeit** (frei für Teilnehmer)
- 20:30 Uhr** **Auroras – Geheimnisvolle Lichter des Nordens** (frei für Teilnehmer)
- 22:00 Uhr Besichtigung der Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig.
Bei gutem Wetter beobachten und fotografieren

Tipps für Fotos in der Kuppel

Technik Planetarium: Kuppel Durchmesser 15 Meter in weissem Lochblech / Analoger Sternenprojektor Zeiss Starmaster versenkbar / 6 Zeiss Velvet Projektoren für kuppelfüllende Fulldome Bilder / Zwei Fulldome Rechner Systeme: Zeiss Powerdome und zusätzlich das E&S Digistar Echtzeitsystem / Zwei DLP Beamer 16:9 für Vorträge

Formate: Bis 4K (4096 x 4096 Pixel), Astrofotos auch gerne größer / Sound als Stereo oder WAV 5.1: Raumklang mit 8 Lautsprechern plus Subwoofer

Einreichen: Per Mail / FTP-Server / Festplatte. Nach Absprache mit dem Planetarium Wolfsburg



Beispiel Bilder: Links sind drei Meteor Spuren zu sehen aufgenommen von verschiedenen Orten in Deutschland während der Perseiden Nacht 2018 (Quelle Facebook A. Hänel). Rechts wird gerade ein Bild der Plejaden in der Kuppel aus dem analogen Sternenhimmel aufgezoomt.

Für Fulldome Videos / Domemaster: 3K oder 4K als JPG Fotos (3072 x 3072 Pixel oder 4096 x 4096 Pixel). Andere Bildgrößen würden beim Encodieren rauf oder runter gerechnet werden. Daher ist es besser die Fotos gleich in der richtigen Größe anzulegen. Bei uns wird jedes Bild von 6 Projektoren gezeigt. Dafür ist das einlesen (encodieren) wichtig. Videos in MP4 etc. können jedoch auch in Echtzeit gespielt werden.

Die quadratischen Bilder für einen klassischen Domemaster mit dem Kreis darin müssen als JPG Sequenz unbedingt nach folgendem Muster angelegt werden: Name_00001, Name_00002, ... wichtig ist der Unterstrich nach dem Namen und dann die mehrstellige Nummer von 1 durchnummeriert. 5-stellig reicht in der Regel.

Die JPG Sequenz wird in den Fulldome Systemen dann mit 30 Bildern pro Sekunde abgespielt. Für Vorträge mit dem eigenen Notebook am Rednerpult stehen auch die konventionellen Beamern in 16:9 zur Verfügung. Fulldome etc. wird vom Vorfühler Pult gesteuert.

Die Tonspur sollte als WAV 5.1 angelegt sein. Bei Bedarf können wir aber auch Stereo Dateien raumfüllend abspielen.